

KROATIEN:

Änderungen im Kontext mit der EU-Präsidentschaft



INHALT:

- Zusammenfassung
- Neues Einkommensteuergesetz 2020
- Neues Einkommensteuerregelwerk
- Neues Umsatzsteuergesetz
- Neues Umsatzsteuerregelwerk
- Neues Körperschaftsteuergesetz
- Neues Körperschaftsteuerregelwerk
- Angekündigte Änderungen sonstiger Steuerregelungen

→ Zusammenfassung

NEUES EINKOMMENSTEUERGESETZ UND REGELWERK

- Änderungen des Regelwerks zur Einkommensteuer
- Senkung der Einkommensteuer für junge Leute
- Sonstige Änderungen

NEUES UMSATZSTEUERGESETZ UND REGELWERK

- Änderungen der Steuersätze und Schwellenwerte
- Änderungen bei der Besteuerung von grenzüberschreitenden Geschäften
- Sonstige Änderungen

NEUES KÖRPERSCHAFTSTEUERGESETZ UND REGELWERK

- Anhebung der Einkommensschwelle für die Anwendung des niedrigeren Satzes i.H.v. 12 Prozent
- Änderungen in Steuerverfahren bei Liquidation
- Wegzugsbesteuerung und Vorschriften zu hybriden Gestaltungen
- Sonstige Änderungen

SONSTIGE STEUERÄNDERUNGEN

- Änderungen des Allgemeinen Steuergesetzes
- Änderungen des Kassengesetzes
- Änderungen des Gesetzes über die Verwaltungszusammenarbeit in Steuersachen.

→ Neues Einkommensteuergesetz 2020

SENKUNG DER EINKOMMENSTEUER FÜR JUNGE LEUTE

- Senkung der Einkommensteuerlast um 100 Prozent für Personen bis 25 Jahre und um 50 Prozent für Personen zwischen 26 und 30 Jahren;
- Die Senkung knüpft an das Geburtsjahr an, nicht das Geburtsdatum;
- Die genannte Senkung gilt nur für die Steuerklasse 1 (bis zu 30.000 Kroatische Kuna) mit dem Satz von 24 Prozent;
- Die Steuererleichterung für junge Leute findet über die Jahreserklärung statt (Erstattung Mitte 2021).

ERHÖHUNG DES PERSÖNLICHEN FREIBETRAGS

Erhöhung des persönlichen Freibetrags von gegenwärtig 3.800 auf 4.000 Kroatische Kuna.

FORDERUNGSABSCHREIBUNG

Gleiche steuerliche Behandlung der Forderungsabschreibungen bei Steuerpflichtigen, die als Selbständige besteuert werden, und bei Körperschaftsteuerpflichtigen.

Keine steuerpflichtigen Einnahmen sind:

- Abschreibungen von Forderungen gegen Dritte nach Sonderregelungen (Verbraucherinsolvenz oder außerordentliche Verwaltungsverfahren bei systemrelevanten Unternehmen);
- Der Steuerpflichtige weist nach, dass die Kosten der Einleitung bestimmter Handlungen den Betrag der Forderungen überschreiten, oder wenn er nachweist, dass er bestimmte Handlungen zum Zweck der Forderungseinziehung eingeleitet hat und sich dabei zeigt, dass er endgültig nicht in der Lage ist, den Betrag der abgeschriebenen Forderungen einzuziehen;
- Abschreibung von Forderungen gegen Dritte, die in jedem Veranlagungszeitraum bei Forderungen gegen andere Steuerpflichtige 5.000,00 Kroatische Kuna und bei Privatpersonen 200 Kroatische Kuna pro Person nicht überschreiten.

NICHT STEUERPFLICHTIGE BEITRÄGE ZU EINER ZUSÄTZLICHEN UND ERGÄNZENDEN KRANKENVERSICHERUNG

Ermöglicht es Arbeitgebern, jährlich für Arbeitnehmer nicht steuerpflichtige zusätzliche und ergänzende Krankheitsversicherungsbeiträge i.H.v. bis zu 2.500 Kroatische Kuna zu zahlen.

EINKOMMENSSTEUERBERECHNUNG FÜR STUDENTEN

Es wird eine Vorschrift eingeführt, die dazu verpflichtet, die Einkommensteuer (24 Prozent) auf Zahlungen an Studenten zu berechnen, wenn diese den Schwellenwert der steuerfreien Einnahmen (15.000 Kroatianische Kuna) und den jährlichen persönlichen Grundfreibetrag (45.600 Kroatianische Kuna) überschreiten.

PAUSCHALBESTEUERUNG

- Die Steuerbehörden können auf der Grundlage einer Außenprüfung und der gesammelten Daten festlegen, dass der Steuerpflichtige Einnahmen erhalten hat, die über dem Schwellenwert für die umsatzsteuerliche Relevanz liegen;
- Gemäß den obigen Ausführungen kann ein Steuerpflichtiger keine pauschale Einkommensteuer zahlen.

In dem Fall würde die Steuerbehörde einen Steuerbescheid erlassen, der die Pflicht festlegt, die Einkommensteuer gemäß der Regelung für selbständige Tätigkeit zu zahlen.

SPENDEN

Der Umfang der Einnahmen, die nicht als zu versteuerndes Einkommen gelten, wird erweitert. Spenden von juristischen Personen und Privatpersonen, die im Rahmen humanitärer und öffentlicher Aktionen gesammelt werden, gelten als nicht steuerpflichtige Einnahmen.

DATENEINSICHT - EPOREZNA

Zugang zu Informationen über nicht steuerpflichtige Einnahmen, die bereits an eine Person/einen Arbeitnehmer ausgezahlt wurden. Die Pflicht zur Einholung von Erklärungen über erhaltene nicht steuerpflichtige Einnahmen wird aufgehoben.

BERECHNUNG DES GEHALTS FÜR EHEMALIGE ARBEITNEHMER

Arbeitgeber können, wenn sie das Gehalt für den letzten Arbeitsmonat für ehemalige Arbeitnehmer zahlen, den persönlichen Freibetrag nutzen, sofern sie Zugang zur Steuerkarte haben.

→ Neues Einkommensteuerregelwerk

NEUE NICHT STEUERPFLLICHTIGE EINNAHMEN UND ANHEBUNG DES TAGESGELDS

Tagesgeld Inland – 200 statt 170 Kroatianische Kuna.

URLAUBSGELD FÜR ARBEITNEHMER

Das Entgelt für die Kosten von Tourismus- und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Urlaub des Arbeitnehmers wird in Höhe von 2.500,00 Kroatianische Kuna pro Jahr festgelegt. Das Tourismusministerium wird festlegen, wie das Urlaubsgeld verwendet werden wird.

PAUSCHALVERGÜTUNG FÜR DIE VERPFLE- GUNG FÜR ARBEITNEHMER

Die Pauschalzahlung für die Verpflegungskosten für Arbeitnehmer wurde in Höhe von 5.000,00 Kroatianische Kuna pro Arbeitnehmer und Jahr festgelegt. Die Vergütung kann jederzeit und in beliebiger Höhe (bis zu 5.000,00 Kroatianische Kuna pro Jahr) auf das Konto des Arbeitnehmers gezahlt werden (auch in Raten).

VERPFLEGUNGSKOSTEN FÜR ARBEITNEHMER

Bis zu 12.000,00 Kroatianische Kuna pro Jahr auf der Basis der tatsächlichen Kosten. Die Kosten müssen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt und von diesem direkt gezahlt werden. Vorausgesetzt, es handelt sich um die durchgehende Versorgung mit Lebensmitteln. Die Nutzung in Restaurants, Catering oder im Supermarkt ist möglich.

UNTERBRINGUNGSKOSTEN FÜR ARBEIT- NEHMER

Nicht steuerpflichtig, wenn mit Originalbelegen dokumentiert, bis zur Höhe der tatsächlich aufgewendeten Unterbringungskosten. Der Arbeitgeber kann die nicht steuerpflichtigen Unterbringungskosten direkt auf das Konto des Arbeitnehmers zahlen, wobei zwingend eine Kopie der Dokumentation einzubehalten ist.

Der im Vertrag oder in der Rechnung angegebene Gesamtbetrag gilt als Unterbringungskosten (Kosten für Telefon, Internet, Medien etc. sind grundsätzlich nicht enthalten).

AUSGLEICH DER REGULÄREN BETREUUNGSKOSTEN FÜR DIE KINDER DER ARBEITNEHMER

Wird bis zur Höhe der tatsächlich aufgewendeten Kosten auf der Grundlage der Originalbelege auf das Konto des Arbeitnehmers gezahlt.

Regelbetreuung für Kindergartenkinder der Arbeitnehmer. Deckt nur reguläre Programme ab (keine Zusatzprogramme, die getrennt in Rechnung gestellt werden).

Der Arbeitnehmer muss eine schriftliche Erklärung darüber vorlegen, dass keine andere Person die Ausgleichszahlung bislang in Anspruch genommen hat, sowie eine Kopie der Rechnung. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, den Arbeitgeber zu informieren, wenn sich die Kosten ändern.

KRITERIEN FÜR DIE FESTSTELLUNG, DASS DIE MERKMALE VON BESCHÄFTIGTEN VORLIEGEN

Wenn die Steuerbehörde feststellt, dass eine bestimmte Arbeitsleistung die Merkmale einer Beschäftigung trägt, wird das für Beschäftigung vorgeschriebene Verfahren zur Berechnung der Steuern und Beiträge durchgeführt.

Basis für die Feststellung, dass die Merkmale von Beschäftigung vorliegen, ist die Erfüllung der Kriterien für Beschäftigung (es müssen nicht unbedingt alle erfüllt sein):

- Die Kriterien im Bereich der Verhaltenskontrolle umfassen Elemente, die zeigen, ob der Arbeitgeber das Recht hat, zu steuern und zu kontrollieren, was der Arbeitnehmer tut und wie er oder sie ihre Arbeit erledigt;
- Die Kriterien im Bereich der finanziellen Kontrolle umfassen Elemente, die zeigen, ob der Arbeitgeber das Recht hat, die finanziellen und geschäftlichen Aspekte der Arbeit des Arbeitnehmers zu steuern und zu kontrollieren;
- Die Kriterien im Bereich der Beziehungen zwischen den Parteien umfassen Elemente, die die Art dieser Beziehungen zeigen.

Außerdem ist es erlaubt, das Vorliegen der Merkmale von Beschäftigung mithilfe anderer Kriterien nachzuweisen, die in einer bestimmten Situation ein typisches Kennzeichen einer Beschäftigung sein können.

Wenn feststeht, dass die Merkmale von Beschäftigung erfüllt sind, wird die Steuerbehörde einen Steuerbescheid erlassen, in welchem sie den Betrag der Vergütung, die dem Arbeitnehmer für eine bestimmte Arbeitsleistung gezahlt wird, zusammen mit den geschuldeten Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen festlegt.

SONSTIGE ÄNDERUNGEN

- Ein Arbeitgeber, der Einsicht in die Steuerkarte eines ehemaligen Arbeitnehmers hat und dem ehemaligen Arbeitnehmer ein Monatsgehalt zahlt, kann bei der Festlegung der Einkommensteuervorauszahlung den persönlichen Freibetrag berücksichtigen;
- Es wurde eine Ausnahme von der Methode der Einkommenszahlung eingeführt - Zahlungen an selbständig Gewerbetreibende von bis zu 5.000,00 Kroatianische Kuna pro Konto können in bar vorgenommen werden;
- Wenn der Steuerpflichtige im gleichen Zeitraum für dieselbe Immobilie Mieteinnahmen auf der Grundlage eines Mietvertrags und durch die Vermietung von Wohnungen, Zimmern und Betten an Touristen und durch Zurverfügungstellung von Campingplätzen erzielt hat, wird die Steuer pauschal ermittelt und der Steuerpflichtige ist aus beiden Rechtsgrundlagen zur Zahlung der Steuer verpflichtet;
- Es wird genauer festgelegt, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die bei humanitären Aktionen gesammelten Beträge als nicht steuerpflichtig eingestuft werden;
- Spendenbeträge, um die der persönliche Freibetrag von 2 Prozent der Einnahmen des Steuerpflichtigen aus selbständiger Arbeit erhöht werden kann, können auch Spenden an Einzelpersonen zu gesundheitlichen Zwecken umfassen;
- Änderung der Frist für die Vorlage des JOPPD- Formulars für nicht steuerpflichtige Einnahmen.

→ Neues Umsatzsteuergesetz

DER STANDARDSATZ VON 25 PROZENT WIRD BEIBEHALTEN; ES GILT EIN ERMÄßIGTER SATZ VON 13 PROZENT

Für: Das Zubereiten und Servieren von Speisen in Restaurants und im Catering.

ANHEBUNG DES SCHWELLENWERTS BEI DER ABRECHNUNG DER UMSATZSTEUER AUF KASSENBASIS IM RAHMEN DER EINNAHMEN-/AUSGABENRECHNUNG

Der Schwellenwert wurde auf 7.500.000 Kroatische Kuna (anstelle der bisherigen 3.000.000 Kroatischen Kuna) angehoben – die Zustimmung des Mehrwertsteuerausschusses (EK) ist erforderlich.

UMSATZSTEUERBEFREIUNG BEI BESTIMMTEN TÄTIGKEITEN VON ÖFFENTLICHEM INTERESSE

Vereinheitlichung der Antragstellung auf Umsatzsteuerbefreiung bei bestimmten Tätigkeiten von öffentlichem Interesse, wenn diese von Steuerpflichtigen, an die die öffentliche Befugnis nicht übertragen wurde, vorgenommen wurden.

Findet ungeachtet der Art der Einrichtung Anwendung = gleiche Behandlung der Besteuerung von ärztlichen Versorgungsleistungen und der Dienstleistungen von Zahntechnikern → Anpassung des Vorsteuerabzugs für Vermögensgegenstände, die für steuerbefreite Versorgungsleistungen genutzt werden.

KORREKTUR DER BEMESSUNGSGRUNDLAGE

Wenn Käufer keine Betriebsstätte oder keine Umsatzsteueridentifikationsnummer in Kroatien haben, muss von solchen Käufern die Erklärung eingeholt werden, dass sie keine Umsatzsteuererstattung geltend machen.

GELEGENTLICHER INTERNATIONALER STRAßENTRANSPORT

Ein Steuerpflichtiger, der gelegentliche Personenbeförderung auf internationalen Straßen durchführt, ist verpflichtet, das Antragsformular für internationalen Transport auszufüllen, bevor er in die Republik Kroatien einreist, und er muss dieses schriftliche Dokument im Fahrzeug mit sich führen (zur Bekämpfung von Verstößen

gegen diese Pflichten wurden Sanktionsvorschriften eingeführt).

UMSETZUNG DER RICHTLINIE DES RATES (EU) 2018/1910

Zwecks Umsetzung der EU-Mehrwertsteuergesetzgebung in die nationale Steuergesetzgebung und um Steuerpflichtigen die Geschäftstätigkeit noch weiter zu erleichtern und diese zu vereinfachen, wurden die folgenden Regelungen eingeführt:

- Vereinfachung der Regeln für die Verbringung eigener Güter (Gegenständen des Unternehmers des Steuerpflichtigen) in einen anderen Mitgliedstaat derart, dass eine solche Verbringung nicht als einer Lieferung von Gegenständen gegen Entgelt gleichgestellt gilt;
- Reihengeschäft – Wenn ein Zwischenhändler an dem Reihengeschäft beteiligt ist, gilt nach den neuen Regelungen, dass die Lieferung im Rahmen der Beförderung (d.h. die steuerbefreite Lieferung) vom ersten Lieferanten an den Zwischenhändler (sog. erster Erwerber) vorgenommen wurde. Ausnahmsweise gilt der Zwischenhändler als derjenige, der die innergemeinschaftliche Lieferung zum Nullsatz vornimmt, wenn der Zwischenhändler dem Lieferanten seine Umsatzsteueridentifikationsnummer mitgeteilt hat, die ihm in dem Mitgliedstaat erteilt wurde, aus dem die Gegenstände versandt oder befördert werden;
- Die Einholung und Überprüfung der Umsatzsteueridentifikationsnummer des Erwerbers sowie die Vorlage der Zusammenfassenden Meldung mit genauen Informationen wird Bedingung für die Anwendung des Nullsatzes der Umsatzsteuer sein. Auch wenn der Steuerpflichtige (Lieferant) die Zusammenfassende Meldung nicht vorlegt oder wenn die Zusammenfassende Meldung keine korrekten Informationen enthält, wird die Befreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen keine Anwendung finden, es sei denn, er kann seine Unterlassung damit begründen, dass keine entsprechende Anforderung der Steuerbehörden bestand.

→ Neues Umsatzsteuerregelwerk

EU-VERORDNUNG 2018/1912

Durchführungsverordnung des Rates zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 282/2011 hinsichtlich bestimmter Befreiungen bei innergemeinschaftlichen Umsätzen.

QUICK FIXES BEI DER UMSATZSTEUER

Die Quick Fixes-Regelungen sind in Kraft getreten. In diesem Abschnitt besprechen wir, wie Auslassungen in der Dokumentation, die bei der Lieferung von Waren in einen anderen Mitgliedstaat notwendig ist, nachgeholt werden können.

ZP-FORMULAR

Vorschrift, die festlegt, dass erbrachte Dienstleistungen, die in dem Mitgliedstaat, in dem die Besteuerung stattfindet, umsatzsteuerfrei sind, nicht im ZP-Formular aufzuführen sind. Genauere Definition bestimmter Begriffe, Änderung bestimmter Formulare (ZP, P-PDV und PDV-P).

LIQUIDATIONSMASSE

Die steuerliche Behandlung der Liquidationsmasse entspricht jetzt der Behandlung der Insolvenzmasse (betrachtet als Gesamtrechtsnachfolge).

→ Neues Körperschaftsteuergesetz

ANHEBUNG DER EINKOMMENSCHWELLE

Auf Einkommen bis zu 7.500.000 Kroatianische Kuna ist Körperschaftsteuer i.H.v. 12 Prozent zu zahlen. Auf Einkommen über 7.500.000 Kroatianische Kuna ist Körperschaftsteuer i.H.v. 18 Prozent zu zahlen.

SCHWELLENWERT FÜR DIE FESTLEGUNG DER BEMESSUNGSGRUNDLAGE FÜR DIE KÖRPERSCHAFTSTEUER AUF KASSENBASIS IM RAHMEN EINER EINNAHMEN/AUSGABEN-RECHNUNG

Die Einkommensschwelle für die Ermittlung der Bemessungsgrundlage auf Kassenbasis wird von 3.000.000 auf 7.500.000 Kroatianische Kuna angehoben.

PAUSCHALBESTEUERUNG FÜR GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN

Gemeinnützige Organisationen können eine pauschale Körperschaftsteuer zahlen, wenn sie im vorausgehenden Veranlagungszeitraum aus ihrer Tätigkeit ein Einkommen von weniger als 7.500.000 Kroatianische Kuna erzielt haben.

SELBSTSTÄNDIG GEWERBETREIBENDE ALS KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGE

Die Einkommensschwelle wird von 3.000.000 auf 7.500.000 Kroatianische Kuna angehoben – Selbständig Gewerbetreibende gelten als

Körperschaftsteuerpflichtige und sind zur Buchführung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards verpflichtet.

JÄHRLICHE PAUSCHALSTEUER

Die jährliche Pauschalsteuer oder der Betrag der Vorauszahlung wird auf der Grundlage der vom Steuerpflichtigen vorgelegten Berichte ermittelt und der Steuerpflichtige ist verpflichtet, den zum Tag der Vorlage des Berichts bestehenden Unterschiedsbetrag zu entrichten.

ABZUGSFÄHIGE AUFWENDUNGEN AUS FORDERUNGSABSCHREIBUNGEN

Die abzugsfähigen Aufwendungen aus Abschreibungen sind nicht mehr auf Schuldner beschränkt, die Körperschaftsteuerpflichtige sind.

AUFWENDUNGEN AUS SPENDEN

Die Aufwendungen aus Spenden umfassen neben den Kosten für die gesundheitliche Behandlung von Personen auch die Beförderungskosten und die Kosten der Unterbringung in Gesundheitseinrichtungen.

FRIST FÜR DIE EINREICHUNG DER KÖRPERSCHAFTSSTEUERERKLÄRUNG BEI INSOLVENZ UND LIQUIDATION

Wenn ein Insolvenz-/Liquidationsverfahren eingeleitet wurde, muss die Körperschaftsteuererklärung innerhalb von 30 Tagen nach dem Ende des Veranlagungszeitraums eingereicht werden. Die Steuererklärung für den Zeitraum von der Einleitung bis zum Abschluss der Liquidation ist innerhalb von 8 Tagen nach dem Ende des Veranlagungszeitraums einzureichen.

UMSETZUNG DER RICHTLINIE 2016/1164 („ATAD“) AND DIRECTIVE 2017/952

Das Ziel ist es, die EU-Besteuerung gerechter zu gestalten und schädlichen Steuerpraktiken vorzubeugen.

WEGZUGSBESTEuerung

Möglichkeit, Gewinne zu folgenden Zeitpunkten zu besteuern:

- Übertragung von Vermögenswerten vom Sitz an eine Betriebsstätte und umgekehrt;
- Verlegung des Steuersitzes; oder
- Verlegung der von einer Betriebsstätte ausgeübten Geschäftstätigkeit dorthin, wo die Republik Kroatien das Besteuerungsrecht an diesem Vermögenswert verliert.

Nicht anwendbar, wenn:

- Vermögenswerte vorübergehend übertragen werden;

- die Übertragung erfolgt, um aufsichtsrechtliche Eigenkapitalanforderungen zu erfüllen, zwecks Liquiditätsmanagements oder im Falle von Wertpapierfinanzierungen oder als Sicherheiten gestellten Vermögenswerten.

HYBRIDE GESTALTUNGEN

Hybride Gestaltungen führen zu doppeltem Abzug oder Abzug bei gleichzeitiger Nichtbesteuerung. Anwendbar nur, wenn sie zwischen zwei verbundenen Unternehmen besteht, zwischen einem Steuerpflichtigen und einem verbundenen Unternehmen, zwischen dem Sitz der Gesellschaft und einer Betriebsstätte, zwischen zwei oder mehr Betriebsstätten desselben Unternehmens oder im Rahmen einer strukturierten Gestaltung.

Bei hybriden Gestaltungen wird das Abzugsrecht versagt oder es wird gefordert, dass der Steuerpflichtige bestimmte Einnahmen in die Steuerbemessungsgrundlage aufnimmt.

Hybride Unternehmen – Unternehmen, deren gesetzliche Definition unterschiedlich ist und die in einem Steuergebiet steuerlich transparent sind, während sie in einem anderen Steuergebiet als steuerlich intransparent gelten.

Hybride Instrumente – werden gesetzlich unterschiedlich definiert und weisen gleichzeitig die Merkmale von Fremd- und Eigenkapital auf, was zu doppeltem Abzug oder Abzug bei gleichzeitiger Nichtbesteuerung führt.

→ Neues Körperschaftsteuerregelwerk

PAUSCHALER STEUERSATZ BEI DER BE- STEUERUNG GEMEINNÜTZIGER ORGANI- SATIONEN

Es wurden Steuerklassen eingeführt. Die Bemessungsgrundlage für die pauschale Körperschaftsteuer wird als der Unterschied zwischen den Einnahmen und den abzugsfähigen Ausgaben, die auf der Grundlage der erzielten Einnahmen berechnet werden, ermittelt. Das Regelwerk legt Vorschriften zur Buchführung bei Pauschalbesteuerung und zum Inhalt des PD-PO-Formulars fest.

WEGZUGSBESTEuerung

In einem solchen Fall ist es notwendig, zusammen mit der Körperschaftsteuererklärung Informationen über den Erwerb des Vermögensgegenstands und dessen Anschaffungskosten, den Marktwert des Vermögensgegenstands, die Methode, nach der der Aufwand für die planmäßige Abschreibung über die Nutzungsdauer hinweg erfasst wird, sowie den in der Steuerbemessungsgrundlage berücksichtigten Betrag vorzulegen; auch zu dem Land oder dem Steuergebiet, in welches der Vermögensgegenstand, die ausgeübte Geschäftstätigkeit oder der Steuersitz verlegt werden, müssen Informationen übermittelt werden.

In bestimmten Fällen kann dem Steuerpflichtigen ein Steueraufschub gewährt

Rödl & Partner

werden (über einen Zeitraum von fünf Jahren), wenn der Vermögensgegenstand, die ausgeübte Geschäftstätigkeit oder der Steuersitz in ein Land verlegt wird, das Mitglied des EWR ist und mit dem ein Abkommen über gegenseitige Amtshilfe hinsichtlich der Steuerbeitreibung besteht (vor- ausgesetzt, der Steuerpflichtige legt bei der Verlegung der ausgeübten Geschäftstätigkeit und des Steuersitzes eine entsprechende Bankgarantie für die aufgeschobene Steuer- verbindlichkeit vor).

HYBRIDE GESTALTUNGEN

Bei hybriden Gestaltungen ist der Steuer- pflichtige verpflichtet, zusammen mit der Körper- schaftsteuererklärung Informationen, die Folgen- des betreffen, zu übermitteln:

- Finanzinstrument, aus dem sich die hybride Gestaltung ergibt;
- Hybride Übertragung eines Finanzinstru- ments;
- Nicht berücksichtigte Geschäftseinheit;
- Verbundenes hybrides Unternehmen;

- Strukturierte Gestaltung/Geschäft/eine Reihe von Geschäften zwischen verbundenen Unternehmen;
- Gestaltungen mit einem Finanzinstrument, die für die Nutzung von gezahlter Quellen- steuer eingesetzt werden;
- Umgekehrte hybride Gestaltungen;
- An den Steuersitz anknüpfende Inkongruen- zen und berichtetes Einkommen, das doppelt erfasst wird.

SONSTIGE ÄNDERUNGEN

- Das Tonnage-Tax-System umfasst Yachten
- Körperschaftsteuerpflichtige, die zum pau- schalen Steuersystem wechseln, werden verpflichtet sein, stille Reserven anzugeben;
- Quellensteuerabzugsverpflichteter kann bei der Auszahlung der Leistungsvergütung an einen ausländischen Leistungserbringer unter Umständen auch ein ausländischer Zahler sein;
- Ausländische Unternehmer sind verpflich- tet, die Steuerbehörden von ihrer Absicht, eine Geschäftstätigkeit auszuüben, zu informieren (wenigstens acht Tage vor Aufnahme der Tätigkeit).

→ Angekündigte Änderungen sonstiger Steuer- regelungen

MISSBRAUCH VON STEUERVORTEILEN ENTGEGEN DER ZWECKBESTIMMUNG DES STEUERGESETZES

Das Ziel ist es, den Grundsatz „Inhalt vor Form“ zu stärken. Verschiedene künstliche Strukturen (Organisationsformen), die Steuerpflichtige verwenden, um bestimmte Steuervorteile zu erlangen (z.B. die Nutzung von Formen der Selbständigkeit mit Pauschalbesteuerung oder der häufige Wechsel der geschäftlichen Organi- sationsformen), werden festgelegt. Für steuerliche Zwecke werden solche Strukturen so besteuert werden, als ob sie nicht existierten, d.h. entsprechend dem wirtschaftlichen Charakter der Geschäftstätigkeit.

STEUERVERSTÖßE

Die nicht fristgerechte Führung der Buch- haltungsdokumentation oder von anderen Auf- zeichnungen ist einer der schwerwiegendsten Steuerverstöße (Geldstrafen von bis zu 500.000 Kroatianische Kuna).

Schwerwiegende Steuerverstöße (Geldstrafen von bis zu 300.000 Kroatianische Kuna) – wenn die Aufzeichnungen zum Tagesumsatz in bar nicht an dem Ort aufbewahrt werden, an dem die Bareinnahmen erhalten werden, oder wenn sie den Steuerbehörden nicht zur Verfügung gestellt werden. Das Nichtvorhandensein leserlicher und systematischer Informationen in Fällen, in denen die Buchhaltungsunterlagen und anderen Auf- zeichnungen in elektronischer Form aufbewahrt werden, wird ebenfalls als schwerwiegender Steuerverstoß betrachtet.

Geringfügige Verstöße (Geldstrafen von bis zu 200.000 Kroatianische Kuna) – bei Unterlassung der vorgeschriebenen jährlichen Bestandsaufnahme von Aktiva und Passiva, wie es das Allgemeine Steuergesetz vorschreibt.

PFLICHT ZUR FISKALISIERUNG DER UNTERSTÜTZENDEN DOKUMENTATION

Angebote, Pro-Forma-Rechnungen und ähnliche Belege im Vorfeld der Rechnungsstellung, die Zahlungsinformationen enthalten – wirksam ab dem 1. April 2020:

- Die Mitteilungspflicht gegenüber den Kunden der Geschäftseinheiten findet nur auf solche Steuerpflichtige Anwendung, die sich dafür entscheiden, oder deren Geschäftstätigkeit die Ausstellung unterstützender Dokumente erfordert;
- Einführung der Fiskalisierung der unterstützenden Dokumentation – Abtretung von JIR;
- Die Pflicht zur Fiskalisierung der unterstützenden Dokumentation schließt nicht die Pflicht zur Fiskalisierung der Rechnungen aus.

BEFREIUNG VON DER FISKALISIERUNGSPFLICHT

Die Bedingungen, unter welchen eine Befreiung Anwendung findet, wurden für den Fall der Teilnahme an Glücksspielen, des Einzelhandels mit Tageszeitungen, Tabak und des Verkaufs eigener landwirtschaftlicher Produkte ergänzt. Die im Gesetz vorgesehenen Befreiungstatbestände schließen den Verkauf durch Verkaufsautomaten aus.

FISKALISIERUNG VON SELBSTBEDIENUNGSVORRICHTUNGEN

Ab dem 1. Januar 2021, festgelegt durch die vorhergehende Änderung des Gesetzes.

EINFÜHRUNG VON QR-CODES AB DEM 1. JANUAR 2021

Schnellere und einfachere Überprüfung von bar bezahlten Rechnungen.

SONSTIGES

Definition einer Softwarelösung, die mit der Einführung der Fiskalisierung konsistent ist.

Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/822 des Rates vom 25. Mai 2018 zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU bezüglich des verpflichtenden automatischen Informationsaustauschs im Bereich der Besteuerung über meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen.

Definition – grenzüberschreitende Gestaltungen:

- Grenzüberschreitende Gestaltung bedeutet eine Gestaltung, die entweder mehr als einen Mitgliedstaat oder einen Mitgliedstaat und ein Drittland betrifft, vorbehaltlich der im Gesetz enthaltenen Bedingungen;
- Meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltung bedeutet jede grenzüberschreitende Gestaltung, die mind. ein Kennzeichen aufweist, das auf ein potenzielles Risiko der Steuervermeidung hindeutet. Der Finanzminister wird in einem Regelwerk die Kennzeichen festlegen, die auf ein potentielles Risiko hindeuten (Anhang IV der Richtlinie – Main benefit-Test).

PERSONEN, DIE ZUR MELDUNG VON GRENZÜBERSCHREITENDEN GESTALTUNGEN VERPFLICHTET SIND

Intermediäre:

- Intermediär bedeutet jede Person, die eine meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltung konzipiert, vermarktet, organisiert oder zur Umsetzung bereitstellt oder die die Umsetzung einer solchen Gestaltung verwaltet, die mind. eine der festgelegten Bedingungen erfüllt;
- Intermediär ist ebenfalls jede Person, die weiß oder vernünftigerweise wissen müsste, dass sie unmittelbar oder über andere Personen Hilfe, Unterstützung oder Beratung im Hinblick auf Konzeption, Vermarktung, Organisation, Bereitstellung zur Umsetzung oder Verwaltung der Umsetzung einer meldepflichtigen grenzüberschreitenden Gestaltung geleistet hat.

Relevanter Steuerpflichtiger – Ausnahme:

- Relevanter Steuerpflichtiger bedeutet jede Person, der eine meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltung zur Umsetzung bereitgestellt wird oder die bereit ist, eine meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltung umzusetzen, oder die den ersten Schritt einer solchen Gestaltung umgesetzt hat.

Zur Meldung verpflichtete Personen sind verpflichtet, Informationen über meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen dem Finanzministerium, den Steuerbehörden innerhalb von 30 Tagen zu übermitteln.

Das Gesetz definiert die zu übermittelnden Informationen. Wenn es in mehr als einem Mitgliedstaat mehr als eine zuständige Behörde gibt, ist die Information nur dem Finanzministerium, und den Steuerbehörden in den im Gesetz vorgeschriebenen Fällen zu

Rödl & Partner

übermitteln. Ausnahme von der Meldepflicht durch Berufung auf eine gesetzliche Verschwiegenheitspflicht.

Bei mehreren Intermediären sind alle Intermediäre, die an derselben grenzüberschreitenden Gestaltung beteiligt sind, verpflichtet, die Information über die grenzüberschreitenden Gestaltung zu übermitteln.

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN



Radu-Dragos Dobrescu
Diplom-Kaufmann, MBA,
Auditor, Tax Consultant, CPA
(Rumänien)
Partner, Niederlassungsleiter
Kroatien

T +385 1 4920 451
radu.dobrescu@roedl.com



Alina Dobrescu
Commercial Manager Adria

T +385 1 4920 481
alina.dobrescu@roedl.com